

gewesen, gerechtfertigt erscheinen und es kann die Redaction nur bedauern, daß der in Rede stehende Angriff statt gefunden hat. Es lag indessen nicht in ihrer Macht, denselben zurückzuhalten, besonders da sie in der Persönlichkeit des Herrn Einsenders hinreichende Garantie für dessen Behauptungen zu finden glaubte und denselben als Mitglied des Börsenvereins zur Rüge berechtigt hielt. Wie leicht konnte die Redaction, stellen sich die Behauptungen des Hrn. Einsenders als wahr heraus, wie sie doch vorläufig annehmen mußte, der Parteilichkeit beschuldigt werden, hätte sie einen Augenblick mit der Aufnahme gezögert, und eine solche Beschuldigung ist die schlimmste, die je eine Redaction treffen kann.

Was die Anonymität betrifft, so wird sich diese nie ganz vermeiden lassen, die Redaction wird sie auch schützen, so lange es sich um Meinungskampf und Behauptung wahrer Thatsachen handelt, wer aber glaubt, sich mit Sicherheit bei Behauptung unwahrer Thatsachen dahinter zu verstecken,

dürfte eine sehr unsichere Rechnung machen. So weit kann und wird die Redaction das ihr übrigens heilige Gesetz der Verschwiegenheit nicht ausdehnen.  
d. R.

#### Dankfagung.

In Folge meiner „Bitte um Unterstützung“ in Nr. 50 d. Bl. gingen mir bis jetzt Pakete zu von den Handlungen: Barth, Baumgärtner, Dederich, Frieße, Gebauer, Gebhardt & Reiland, Hinrichs, Wühlmann, Schreck, Schwetschke & Sohn, Schwickert, Teubner, Webel, F. O. Weigel.

Ich habe diese Pakete heute an Hrn. Rektor Nebelung in Ellrich abgesandt, und sage den edlen Gebern meinen herzlichsten Dank.

Fernere Gaben werde ich gern entgegennehmen und sie an ihren Bestimmungsort befördern.

Nordhausen,  
am 15. Juni 1842.

F. Förstmann.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

## Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3171.] Das von mir herausgegebene

### Wöchentliche literarische Anzeigeblatt

wird auch im nächsten halben Jahre und zwar nunmehr in der Art fortgesetzt werden, daß unter allen Umständen **wöchentlich ein halber Bogen** erscheint, was bisher aus verschiedenen Gründen dann und wann unterblieb. — Die Herren Abnehmer haben sich überzeugt, wie ich das Blatt nach und nach einer größern Vollkommenheit und Zweckmäßigkeit entgegen geführt habe und ich werde in diesem Streben auch künftig nicht ermüden.

Um den verschiedenen Bedürfnissen nach Möglichkeit zu genügen, habe ich mich entschlossen, gleichzeitig eine

### Monatsausgabe

wissenschaftlich geordnet

zu veranstalten, deren erstes Heft zu Anfang August ausgegeben wird. Der Inhalt wird der wöchentlichen Ausgabe gleich sein, bis auf die Neuigkeiten der französischen Literatur, die ich nicht darin aufnehmen werde.

Indem ich nachstehend die Preise beider Ausgaben mittheile, bitte ich, Hrn. W. Engelmann Ihren Bedarf pro Juli — Decbr. gefälligst bald anzugeben.

#### Wöchentliche Ausgabe.

Ohne Firma:		Mit Firma:	
1 Expl. halbjährlich	— 7½ Ngr netto.	50 Expl. halbjährlich	3 Ngr netto.
10 „	1 „	100 „	5 „ 20 „
25 „	1 „ 20 „	150 „	8 „ 10 „
50 „	2 „ 20 „	200 „	11 „ — „
100 „	5 „ 5 „	250 „	13 „ 20 „

#### Monats - Ausgabe.

1 Expl. halbjährlich	— 10 Ngr netto.	25 Explare halbjährlich	3 Ngr netto.
10 „	1 „ 20 „	50 „	5 „

Bei 50 und mehr Exemplaren dieser Ausgabe wird, wenn es verlangt wird, die Firma ohne weitere Vergütung aufgedruckt.

Die Preise sind sämmtlich **gegen baar**, was bei der großen Wohlfeilheit nicht anders thunlich ist.

Mit vollkommenster Hochachtung beharret

Leipzig, den 16. Juni 1842.

J. de Marle.